



Dörptscher
Kalendar.

—
1859.

für Preußen Constantin

Erklärung über die in Heinrichshof

Est. A-1841

Dörptscher

Kalender.

auf das Jahr nach Christi Geburt

1859.

welches ein gewöhnliches Jahr von 365 Tagen ist.



50 6 19

Verlag von Schünmann's Wittwe.

Dorpat.

Gedruckt bei Schünmann's Wittwe und C. Mattiesen.

1858.

Zeit- und Kirchen-Rechnung.

Dieses Jahr ist von Erschaffung der Welt, nach Calvisius	das 5808.
Von der Geburt unsers Herrn Jesu Christi, nach der gemeinen dionysischen Rechnung	1859.
Von der Gründung der russischen Monarchie	997.
Von der Trennung der morgenländischen Kirche von der abendländischen	989.
Von der Einführung des christlichen Glaubens in Rußland	871.
Von Erbauung der Stadt Dorpat	829.
Von Erbauung der Stadt Moskwa	712.
Von der Erfindung der Buchdruckerkunst	419.
Seit der Einführung der Untheilbarkeit des russischen Reichs	396.
Vom Anfange der Alleinherrschaft in Rußland, d. i. von der Vereinigung aller Fürstenthümer unter einen Beherrscher	395.
Von Dr. Luthers Reformation	342.
Seit der Einführung des Zarentitels	326.
Seit Eröffnung des ersten Gymnasiums in Dorpat	229.
Seit Eröffnung der ersten Universität zu Dorpat (1632)	227.
Von Erbauung der Residenzstadt St. Petersburg	156.
Von der Unterwerfung Livlands unter russische Herrschaft	149.
Seit dem großen Brande in Dorpat	84.
Seit der Gründung der jetzigen Universität Dorpat	57.
Seit der Gründung des jetzigen Gymnasiums in Dorpat	55.
Von der Eroberung ganz Finnlands	51.
Seit der Befreiung der russischen Kirche und Monarchie von dem Einfall der Franzosen	47.
Von der Vereinigung des Zarthums Polen mit dem russischen Reiche	44.
Seit der Aufhebung der Leibeigenschaft in Livland	41.
Von der Geburt Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander II.	41.
Von der Thronbesteigung Sr. Kaiserl. Majestät	4.

Die zwölf Himmelszeichen.

♈ Widder.	♌ Löwe.	♍ Schütze.
♎ Stier.	♏ Jungfrau.	♐ Steinbock.
♑ Zwillinge.	♒ Waage.	♓ Wassermann.
♈ Krebs.	♉ Skorpion.	♊ Fische.

Erklärung der Zeichen in diesem Kalender.

- Der neue Mond.
- ☉ Der volle Mond.
- ☾ Das erste Viertel.
- ☽ Das letzte Viertel.

NB. Die mit einem Sternchen bezeichneten Data der zweiten der folgenden vier Rubriken sind Festtage, an welchen in sämmtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Lehranstalten keine Unterriht erteilt wird. Vgl. C. XIX.

Der Druck dieses nur in den Ostseegouvernements abzu-
 setzenden Kalenders wird unter der Bedingung gestattet, daß nach
 Beendigung desselben der Abgetheilten Censur in Dorpat die vor-
 schriftmäßige Anzahl Exemplare zugestellt werde.

Dorpat, den 11. December 1858.

N^o 166.

Abgetheilter Censor de la Croix.



17881

Alter
Styl.

M ä r z.

Neuer
Styl.

Von Jesu Versuchung vom Teufel. Matth. 4, 1—11.

Sonnt.	1	Invocavit	Albinus	13	Invocavit
Mont.	2	Louise		14	Mathilde
Dienst.	3	Kunigunde		15	Longinus
Mittw.	4	Bis: u. Bet: T. Quatember	Adrian	16	Gabriel
Donn.	5	Aurora		17	Gertrud
Freit.	6	Gottfried	11 U. 30 M.	18	Patricius
Sonn.	7	Perpetua	Abends.	19	Joseph

Von dem cananäischen Weibe. Matth. 15, 21—28.

Sonnt.	8	Reminiscere	Cyprianus	20	Reminiscere
Mont.	9	Prudentius		21	Benedict
Dienst.	10	Michäus		22	Raphael
Mittw.	11	Constantin		23	Theodorich
Donn.	12	Gregor		24	Casimir
Freit.	13	Ernst		25	Mar. Verk.
Sonn.	14	Mathilde	11 U. 30 M. Mrg.	26	Immanuel

Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11, 14—28.

Sonnt.	15	Oculi	Longinus	27	Oculi
Mont.	16	Gabriel		28	Gideon
Dienst.	17	Gertrud		29	Philippine
Mittw.	18	Patricius		30	Adonis
Donn.	19	Joseph		31	Detlaus
Freit.	20	Rupert		1	April
Sonn.	21	Benedict		2	Theodofia

Von der Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1—15.

Sonnt.	22	Lactare	Raphael 12	3	Lactare
Mont.	23	Theodorich	U. 3 M. Mit.	4	Ambrosius
Dienst.	24	Casimir		5	Marimus
Mittw.	25	Mar. Verk.		6	Cirtus
Donn.	26	Immanuel		7	Aaron
Freit.	27	Gustav		8	Liborius
Sonn.	28	Gideon		9	Bogislaus

Von Jesu Steinigung. Joh. 8, 46—59.

Sonnt.	29	Judica	Philippine 1	10	Judica
Mont.	30	Adonis	U. 6 M. Nachm.	11	Hermann
Dienst.	31	Detlaus		12	Julius

März 1859:

- 1^{te} Sonntag: Am 11. März Vormittag um 11 Uhr d. Morsthorst & Kerkema. — Dort alle vier 1859.
- 2^{te} in etiam. In diebus 1859.
3. 1. Teil des 4. Mond. 1859. 8. 1859.
4. 1. Teil des 4. Mond. 1859. 8. 1859.
5. 1. Teil des 4. Mond. 1859. 8. 1859.

8^{ter} Sonntag: Am 11. März.

- 18^{ter} August. Abent d. 1. 1859. 1859.
- 18^{ter} August 8^{ter} gub. 1859. 1859.
- 19^{ter} August. 1859.
- 20^{ter} August. 1859.
- 21^{ter} August. 1859.
- 22^{ter} August. 1859.
- 23^{ter} August. 1859.
- 24^{ter} August. 1859.
- 25^{ter} August. 1859.

Alter
Styl.

M a i.

Neuer
Styl.

Freit.	1 Philipp u. Jakob		13 Servatius
Sonn.	2 Sigismund		14 Christian

Über ein kleines erfolgte Leiden. Joh. 16, 16-23.

Sonnt.	3 S. Jubilate	* Erfind.	15 3. Jubilate
Mont.	4 Florentine	10 U. 52	16 Peregrinus
Dienst.	5 Gotthard	M. Abends.	17 Herbert
Mittw.	6 Dietrich		18 Erich
Donn.	7 Henriette		19 Philipp
Freit.	8 Stanislaus		20 Sibylle
Sonn.	*9 St. Nicolaus		21 Ernestine

Vom Jesu Heimgang zum Vater. Joh. 16, 5-15.

Sonnt.	10 A. Cantate	Gordian	22 4. Cantate
Mont.	11 Pancratius		23 Leontine
Dienst.	12 Nero		24 Esther
Mittw.	13 Servatius	12U.35M.	25 Urbanus
Donn.	14 Christian	Morgens.	26 Eduard
Freit.	15 Sophia		27 Ludolph
Sonn.	16 Peregrinus		28 Wilhelm

Vom rechten Gebet. Joh. 16, 23-30.

Sonnt.	17 S. Rogate	Herbert	29 5. Rogate
Mont.	18 Erich		30 Wigand
Dienst.	19 Philipp		31 Alide
Mittw.	20 Sibylle	8U.53M.	1 Juni
Donn.	*21 Ch. Himmelf.	M. Ernestine	2 Ch. Himmelf.
Freit.	22 Emilie		3 Erasmus
Sonn.	23 Leontine		4 Friederike

V. d. Verheißung d. heil. Geistes. Joh. 15, 26-16, 4.

Sonnt.	24 S. Graudi	Esther	5 6. Graudi
Mont.	25 Urbanus		6 Artemius
Dienst.	26 Eduard		7 Lucretia
Mittw.	27 Ludolph	12U.33M.	8 Medardus
Donn.	28 Wilhelm	Morgens.	9 Barnimus
Freit.	29 Maximilian		10 Flavius
Sonn.	30 Wigand		11 Barnabas

Von der Sendung des heiligen Geistes. Joh. 14, 23-31.

Sonnt.	31 Pfingstsonnt.	Alide	12 Pfingstsonnt.
--------	------------------	-------	------------------

8: *brüder kommt in Wachen
1: wann der Augen in Gusselau.
9: Dagen. Brief am Nat. d. Dops in Lyden.*

14: *war in Nacht Luft.*

21: *Lagen, kaiser. —*

23^{te} *Mama kam auf die Donau in das mit dem Jagdgesellschaft
Jagt, — der gütern, Alwine Engler.*

25^{te} *Gebildung und Anna auf die Pfingsttags.*

30 *Stulische Dichtung! Wir führen mit Mama in dem
Morgen und Anna; Eugen mit Ottoner auf der Dindrosfles,
Alwine d' Minni bei dem Dindros Bertha & Harald. —*

Alter
Styl.

September.

Neuer
Styl.

Dienst.	1	Agidius	13	Amatus
Mittw.	2	Elisa	14	+ Erhöhung
Donn.	3	Bertha	15	Nicodemus
Freit.	4	Athelwina	16	Jakobina
Sonn.	5	Nathanael	17	Lambertus

Vom barmherzigen Samariter. Luc. 10, 23—37.

Sonn.	6	13. S. n. Trin.	Magnus	18	13. S. n. Trin.
Mont.	7	Regina	11 U. 59 M.	19	Berner
Dienst.	*8	Mar. Geb.	Abends.	20	Mariane
Mittw.	9	Bruno		21	Matth. Ev.
Donn.	10	Albertine		22	Mauritius
Freit.	11	Gerhard		23	Hoseas
Sonn.	12	Cyrus		24	Joh. Empf.

Von den zehn Aussägigen. Luc. 17, 11—19.

Sonn.	13	14. S. n. Trin.	Amatus	25	14. S. n. Trin.
Mont.	*14	+ Erhöhung	3 U. 41 M.	26	Joh. Theol.
Dienst.	15	Nicodemus	Abends.	27	Adolph
Mittw.	16	Jakobina		28	Wenceslaus
Donn.	17	Lambertus		29	Michael
Freit.	18	Titus		30	Hieronymus
Sonn.	19	Berner		1	October

Vom Mammonsdienste. Matth. 6, 24—34.

Sonn.	20	15. S. n. Trin.	Mariane	2	15. S. n. Trin.
Mont.	21	Matth. Ev.	10 U. 17 M.	3	Sairus
Dienst.	22	Mauritius	Abends.	4	Franciscus
Mittw.	23	Hoseas		5	Amalie
Donn.	24	Joh. Empf.		6	Fides
Freit.	25	Kleophas		7	Charitas
Sonn.	*26	Joh. Theol.		8	Samuela

Von der Wittve Sohn zu Nain. Luc. 7, 11—17.

Sonn.	27	16. S. n. Trin.	Adolph	9	16. S. n. Trin.
Mont.	28	Wenceslaus		10	Arvid
Dienst.	29	Michael		11	Burhard
Mittw.	30	Hieronymus	1 U. 37 M.	12	Wallfried

September 1^o Dienstag: dageselbstige quadrant.

2^o In Epiphane. Gussfließ - frühe herein kauft.

3^o Krätze Donnerstag.

4^o Jinn kommt allgemein von Africa - wo die Dose und aufpassen. Coust in Fels in Deutschland.

5^o Nammitag von Pöbel. 1^o Löff in der Nacht. Geringer Spreng in Africa. Abends Familie von Lagen

6^o Freitag: einige Krätzen. Mittz. Coust. Nachmittag in Neukam fertig. Abends l. Wachtens.
Gut Franzosen.

9. 8^o - 9^o - 10^o In Deutschland. Gussfließ beendet. (Von 8^o Wochenspiegel der Übersetzung) Kammert von
Lager in Strassburg abbrechen. 1^o Löff in der Nacht. Geringer Spreng in Africa. Abends Familie von Lagen
Supplement in 1^o Löff in der Nacht.

11^o Samstag l. Neptun 1^o gute Gussfließ. Die Dose gut offen. - In Mittz von Africa, welche mit
Coulanten gleich von mir in der Nacht. Essen & Kettler ist in der Nacht voll, davon Gussfließ ist Geringer
Wirklich fast das Monat für die Nacht. - mit Coust in der Nacht.

12^o Sonntag l. warmen von Neukam Wachtens gut von Klein in der Nacht. wo ich mit 5^o Löff in der Nacht
l. Wachtens mit anfragen. - fast.

13^o Montag: 9. Gussfließ.

14^o Dienstag der Gussfließ, klar.

15^o

16^o

17^o

18^o

19^o

20^o Montag. klar als Abends. Augener Brief l. Kirsimaggi. Anweisung der Mönche in
Craquel.

21^o Dienstag. frühe Gussfließ. Löff in der Nacht, wo aber noch niemand in Gussfließ.

22^o Mittwoch. Gussfließ in Kichler. Wagt Abmahlung der Gussfließ in Gussfließ.
nach dem auf die Gussfließ. Wagt für die Nacht. Keine Arbeit in Gussfließ.

23^o Donnerstag. Gussfließ in Gussfließ. Wagt Abmahlung der Gussfließ in Gussfließ.
Wagt in Gussfließ. Wagt in Gussfließ.

25^o Samstag. klar als Abends. Gussfließ in Gussfließ. Wagt Abmahlung der Gussfließ in Gussfließ.
Wagt in Gussfließ. Wagt in Gussfließ.

27^o Sonntag. klar als Abends. Gussfließ in Gussfließ. Wagt Abmahlung der Gussfließ in Gussfließ.
Wagt in Gussfließ. Wagt in Gussfließ.

28^o Montag. klar als Abends. Gussfließ in Gussfließ. Wagt Abmahlung der Gussfließ in Gussfließ.
Wagt in Gussfließ. Wagt in Gussfließ.

29^o Dienstag. klar als Abends. Gussfließ in Gussfließ. Wagt Abmahlung der Gussfließ in Gussfließ.
Wagt in Gussfließ. Wagt in Gussfließ.

30^o Mittwoch. klar als Abends. Gussfließ in Gussfließ. Wagt Abmahlung der Gussfließ in Gussfließ.
Wagt in Gussfließ. Wagt in Gussfließ.

Alter
Styl.

November.

Neuer
Styl.

Von des Königs kranckem Sohne. Joh. 4, 47-54.

Sonnt.	1	21. S. n. Trin.	Alle Heil.	13	21. S. n. Trin.
Mont.	2	Alle Seelen		14	Friedrich
Dienst.	3	Eilemann		15	Leopold
Mittw.	4	Ditto		16	Ottomar
Donn.	5	Charlotte	@ 2 U. 51 M. A.	17	Hugo
Freit.	6	Leonhard		18	Alexander
Sonn.	7	Engelbert		19	Elisabeth

Vom Schalksknechte. Matth. 18, 23-35.

Sonnt.	8	22. S. n. Trin.	Alexandra	20	22. S. n. Trin.
Mont.	9	Theodor		21	Mar. Opfer
Dienst.	10	M. Luther		22	Alphonfus
Mittw.	11	M. Bischof		23	Clemens
Donn.	12	Jonas	● 3 U. 28 M. A.	24	Leberecht
Freit.	13	Eugen		25	Katharina
Sonn.	14	Friedrich		26	Conrad

Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15-22.

Sonnt.	15	23. S. n. Trin.	Leopold	27	1. Advent
Mont.	16	Ottomar		28	Günther
Dienst.	17	Hugo		29	Eberhard
Mittw.	18	Alexander		30	Andreas
Donn.	19	Elisabeth		1	December
Freit.	20	Amos	● 3 U. 35 M.	2	Candidus
Sonn.	*21	Mar. Opfer	Abends.	3	Agricola

Von Zairi Tochter. Matth. 9, 18-26.

Sonnt.	22	24. S. n. Trin.	Alphonfus	4	2. Advent
Mont.	23	Todtenfeier		5	Sabina
Dienst.	24	Clemens		6	Nicolaus
Mittw.	25	Leberecht		7	Antonia
Donn.	26	Catharina		8	Mar. Empf.
Freit.	27	Conrad		9	Joachim
Sonn.	28	Hugo	● 4 U. 58 M. Mrg.	10	Judith

Von Jesu Einzug in Jerusalem. Matth. 21, 1-9.

Sonnt.	29	1. Advent	Eberhard	11	3. Advent
Mont.	30	Andreas		12	Ottilie

November 1859 1. J. D. N. G.

2. J. D. N. G.

3. J. D. N. G. 3. J. D. N. G. 3. J. D. N. G.

4.

5.

6. J. D. N. G. 5. J. D. N. G. 5. J. D. N. G. 5. J. D. N. G.

7. J. D. N. G.

8. J. D. N. G. 8. J. D. N. G. 8. J. D. N. G.

9.

10. J. D. N. G. 10. J. D. N. G. 10. J. D. N. G.

11.

12.

13. J. D. N. G. 13. J. D. N. G. 13. J. D. N. G.

14. J. D. N. G. 14. J. D. N. G. 14. J. D. N. G.

15. J. D. N. G. 15. J. D. N. G. 15. J. D. N. G.

16. J. D. N. G. 16. J. D. N. G. 16. J. D. N. G.

17. J. D. N. G. 17. J. D. N. G. 17. J. D. N. G.

18. J. D. N. G. 18. J. D. N. G. 18. J. D. N. G.

19. J. D. N. G. 19. J. D. N. G. 19. J. D. N. G.

20. J. D. N. G. 20. J. D. N. G. 20. J. D. N. G.

21. J. D. N. G. 21. J. D. N. G. 21. J. D. N. G.

22. J. D. N. G. 22. J. D. N. G. 22. J. D. N. G.

23. J. D. N. G. 23. J. D. N. G. 23. J. D. N. G.

24. J. D. N. G. 24. J. D. N. G. 24. J. D. N. G.

25. J. D. N. G. 25. J. D. N. G. 25. J. D. N. G.

26. J. D. N. G. 26. J. D. N. G. 26. J. D. N. G.

27. J. D. N. G. 27. J. D. N. G. 27. J. D. N. G.

28. J. D. N. G. 28. J. D. N. G. 28. J. D. N. G.

29. J. D. N. G. 29. J. D. N. G. 29. J. D. N. G.

30. J. D. N. G. 30. J. D. N. G. 30. J. D. N. G.

31. J. D. N. G. 31. J. D. N. G. 31. J. D. N. G.

32. J. D. N. G. 32. J. D. N. G. 32. J. D. N. G.

33. J. D. N. G. 33. J. D. N. G. 33. J. D. N. G.

34. J. D. N. G. 34. J. D. N. G. 34. J. D. N. G.

35. J. D. N. G. 35. J. D. N. G. 35. J. D. N. G.

36. J. D. N. G. 36. J. D. N. G. 36. J. D. N. G.

37. J. D. N. G. 37. J. D. N. G. 37. J. D. N. G.

38. J. D. N. G. 38. J. D. N. G. 38. J. D. N. G.

39. J. D. N. G. 39. J. D. N. G. 39. J. D. N. G.

40. J. D. N. G. 40. J. D. N. G. 40. J. D. N. G.

Auf- und Untergang der Sonne.

Monat und Datum.	Aufgang.		Untergang.		Monat und Datum.	Aufgang.		Untergang.	
	u.	M.	u.	M.		u.	M.	u.	M.
Januar	1. 8.	43. 3.	37.		Juli	1. 3.	16. 8.	52.	
—	11. 8.	25. 3.	59.		—	11. 3.	35. 8.	36.	
—	21. 8.	8. 4.	23.		—	21. 3.	56. 8.	15.	
Februar	1. 7.	42. 4.	50.		August	1. 4.	19. 7.	49.	
—	11. 7.	16. 5.	13.		—	11. 4.	41. 7.	22.	
—	21. 6.	48. 5.	37.		—	21. 5.	4. 6.	55.	
März	1. 6.	24. 5.	59.		Septbr.	1. 5.	28. 6.	23.	
—	11. 5.	53. 6.	21.		—	11. 5.	49. 5.	55.	
—	21. 5.	26. 6.	44.		—	21. 6.	11. 5.	26.	
April	1. 4.	54. 7.	9.		October	1. 6.	34. 4.	57.	
—	11. 4.	28. 7.	31.		—	11. 6.	56. 4.	30.	
—	21. 4.	2. 7.	52.		—	21. 7.	21. 4.	5.	
Mai	1. 3.	39. 8.	14.		November	1. 7.	47. 3.	41.	
—	11. 3.	28. 8.	35.		—	11. 8.	9. 3.	23.	
—	21. 3.	4. 8.	52.		—	21. 8.	29. 3.	10.	
Juni	1. 2.	56. 9.	3.		December	1. 8.	44. 3.	5.	
—	11. 2.	55. 9.	8.		—	11. 8.	51. 3.	6.	
—	21. 3.	2. 9.	6.		—	21. 8.	52. 3.	18.	

Finsternisse im Jahre 1859,

die in Dorpat nicht sichtbar sind, finden statt: am 22. Januar, 20. Februar, 17. Juli und 16. August partiale Sonnenfinsternisse und am 5. Februar und 1. August totale Mondfinsternisse.

Wechsel der Jahreszeiten.

Frühling beginnt 9. März 4 Uhr 29 Min. Morgens.
Sommer beginnt 10. Juni 1 Uhr 34 Min. Morgens.
Herbst beginnt 11. Sept. 3 Uhr 46 Min. Nachmittags.
Winter beginnt 10. Dec. 9 Uhr 39 Min. Vormittags.

Zeitgleichung.

Die Sonnen-Uhr zeigt

	zu früh	zu spät		zu früh	zu spät
	Minuten			Minuten	
1. Januar	—	9	1. Juli	—	5
1. Februar	—	15	1. August	—	5
1. März	—	10	1. Septbr.	4	—
1. April	—	0	1. October	14	—
1. Mai	4	—	1. Novbr.	15	—
1. Juni	0	—	1. Decemb.	5	—

Übersicht der Witterung

vom September 1857 bis zum November 1858 (a. St.).

(Nach den auf der Sternwarte Dorpat angestellten Beobachtungen.)

September 1857. Im Anfange noch mild und angenehm, aber schon am 6. tritt Frost ein und es blieb sehr kühl bis zum 14. Die zweite Hälfte zwar wärmer und frostoffrei, dabei aber regnet und stürmisch.

October 1857. Vorherrschend trüb und neblig, ohne dauernden Frost, der sich nur in den Nächten zeigte. Nahe Wende mit häufigem Regen, seit dem 19. auch mit Schnee, herrschen bis zu Ende des Monats.

November 1857. Trübe Witterung von Anfang bis zu Ende. Viel Nebel, Regen und Schnee. Seit dem 13. stärkerer Frost; am 15. geht der Embach zu, der zwar am 22. seine Eisdecke wieder abwirft, am 30. aber aufs neue gefriert. Die Winde jedoch mäßig.

December 1857. Im Anfange meistens mild, mit trübem Himmel und Regen; seit dem 12. dauernder, doch im Ganzen mäßiger Frost. Auch in diesem Monat nur selten heiter.

Januar 1858. Ununterbrochener Frost, nur an den beiden ersten Tagen des Mittags etwas über 0. Doch erreicht die Kälte keinen hohen Grad, und die heitern Tage und Nächte machen sich weniger selten. — Nur mäßiger Schnee.

Februar 1858. Die Kälte steigt höher, und hält bis zum 25. ununterbrochen an; von da ab wieder gelinde Mittage mit Thaumetter. Die Trübheit bleibt vorherrschend, doch weniger als in den 4 vorhergehenden Monaten.

März 1858. Der Frost nur noch in den Nächten, selten an Tage. Am 29. wird der Embach eisfrei; am Abend vorher ein großes Nordlicht. Uebrigens höchst veränderliche stürmische Witterung mit häufigen Niederschlägen in jeder Form.

April 1858. In der ersten Hälfte noch winterlich; in der zweiten milder, doch mit vielem Regen. Auch zeigen sich schon schwache Gewitter. Am 26. der letzte Nachtfrost.

Mai 1858. Meistens schön warm, auch ziemlich oft heiter, aber doch mit häufigen starken Regengüssen. Namentlich regnete es vom 17. bis 22. ohne alle Unterbrechung; dann aber trat große Trockenheit ein, und schon am 27. zeigte sich der später so anhaltende Höhenrauch.

Juni 1858. Die Tage sommerwarm, zuweilen heiß, doch die Nächte meist kühl, und am 6. Morgens zeigt sich an einigen Stellen im Freien deutlicher Frost. Erst der 16. bringt etwas Regen, dem später noch einige folgen, die jedoch der Dürre nur wenig abhelfen. — Viele Waldbrände.

Juli 1858. Der heißeste Monat seit langen Jahren. Nur an 7 Tagen bleibt das Thermometer etwas unter 20 Grad, und 5mal steigt es über 25. Am 11. bei glühender Hitze ein

TRU Raumbibliothek

Gewitter mit heftigem Regen; sonst vorherrschend sehr trocken. — Die Waldbrände wähen fort, und zuweilen ist alles weit und breit in trocknen röthlichen Nebel gehüllt.

August 1858. Die Hitze mäßigt sich etwas und geht allmählich in kühlere Witterung über. Die Dürre verschwindet durch häufigeren Regen; der Wind bleibt eben so schwach wie den ganzen Sommer über.

September 1858. Ein größtentheils schöner Herbstmonat, und bis zu Ende frostfrei. Am 11. 12. und 13. noch recht warme Tage; auch viel Heiterkeit, die nur im letzten Drittel einer vorherrschenden Trübheit weicht. — Mäßige Regen, doch ziemlich heftige Winde. Die mondlosen Nächte durch den prächtigen Kometen verschönert.

October 1858. Am 6. und 7. die ersten Frostnächte; vom 18. an zeigt sich dieser häufiger. Am 18. auch der erste Schnee. In der letzten Woche stärkerer Frost, und am 27. gefriert der Embach. — Häufige Regen und kalte Winde.

November 1858. Bis zum 17. anhaltender meist starker Frost mit vielem Schnee; doch zuweilen noch heiter. Vom 15. an ununterbrochen trüb und seit dem 17. wieder Thauwetter, das in den letzten Tagen mit schwachem Frost abwechselt. Das Eis des Embachs hatte sich stark gelockert.

Übersicht der Temperatur-Beobachtungen
auf der Sternwarte Dorpat vom Sept. 1857 bis November 1858.

(Die Monate und Tage sind nach dem neuen Styl berechnet.)

Monat.	Höchster Stand.	am	Tiefster Stand.	am	Mittlerer Stand.	Herrschender Wind.
Sept. 1857	+20,2	5.	- 1,6	24.	+ 8,78	SW.
October	+16,5	5.	- 3,0	19.28.	+ 6,14	W.
November	+ 6,5	14.	-13,0	28.	+ 0,07	SD.
December	+ 5,3	10.	-11,0	14.	- 0,46	SW.
Januar 1858	+ 2,5	12.	-14,3	3.	- 4,43	SW.
Februar	+ 0,7	13.	-19,7	17.	- 5,12	W.
März	+ 5,7	23.	-20,3	2.	- 3,34	N.
April	+13,0	30.	- 5,7	8.	+ 2,14	W.
Mai	+18,5	15.17.	0,0	8.	+ 9,01	SW.
Juni	+21,7	25.	+ 1,0	18.	+12,31	N.
Juli	+27,5	23.	+ 5,3	1.3.	+16,53	SD.
August	+23,8	14.	+ 7,3	21.	+15,57	ND.
September	+18,7	3.4.	+ 3,0	18.	+11,28	W.
October	+13,9	1.	- 3,5	31.	+ 6,43	SW.
November	+ 3,7	4.5.	-12,0	27.	- 3,24	SW.

Verzeichniß derjenigen Festtage,

an welchen in sämmtlichen Gerichtsbehörden keine Sitzung gehalten und in den Lehranstalten kein Unterricht erteilt wird.

Januar.

1. Neujahr.
6. Erscheinung Christi.

Februar.

2. Mariä Reinigung.
19. Fest der Thronbesteigung Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen.
- 20-21. Freitag und Sonnabend in der Butterwoche.

März.

4. Buß- und Bettag.
25. Mariä Verkündigung.

April.

9. Gründonnerstag.
10. Charfreitag.
11. Sonnabend in der Marterwoche.
- 12-18. Heilige Oftern, die Ofterwoche.
17. Geburtsfest Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen.
23. Namensfest Ihrer Majestät der Kaiserin-Mutter Alexandra Fedorowna.

Mai.

9. St. Nicolaus.
21. Christi Himmelfahrt.
31. Pfingstsonntag.

Juni.

1. Pfingstmontag.
29. Fest der Apostel Petrus und Paulus.

Juli.

1. Geburtsfest Ihrer Kaiserlichen Majestät der verwitweten Kaiserin-Mutter Alexandra Fedorowna.
22. Namensfest und
27. Geburtsfest Ihrer Majestät der Kaiserin Maria Alexandrowna.

August.

6. Christi Verkündigung.
15. Mariä Himmelfahrt.
26. Krönungsfest Ihrer Kaiserlichen Majestäten Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen, und Maria Alexandrowna.
29. Johannis Enthauptung.
30. Namensfest Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander Nikolajewitsch, Selbstherrschers aller Rußen.

September.

- 8. Mariä Geburt. — Geburtsfest Seiner Kaiserlichen Hoheit, des Thronfolgers, Cäsarewitsch und Großfürsten Nikolai Alexandrowitsch.
- 14. Kreuz-Erhöhung.
- 26. Fest des Apostels und Evangelisten Johannis des Theologen.

October.

- 1. Mariä Schutz und Fürbitte.
- 22. Fest des wunderthätigen Bildes der heiligen Mutter Gottes von Kasan.

November.

- 21. Mariä Opfer.

December.

- 6. Fest des heiligen Wunderhätens Nikolaus und Namensfest Seiner Kaiserlichen Hoheit des Thronfolgers, Cäsarewitsch und Großfürsten Nikolai Alexandrowitsch.
- 25., 26. u. 27. Fest der Geburt Christi und Gedächtnisfest der Befreiung der russischen Kirche und Monarchie von dem Einflusse der Franzosen und zwanzig mit ihnen verbündeter Völkerschaften. Außerdem werden in den Schulanstalten gefeiert: die Winterferien vom 23. December bis zum 7. Januar, und die Sommerferien vom 1.—31. Juli, bei der Universität erstere vom 20. December bis zum 12. Januar, letztere vom 10. Juni bis 30. Juli, bei der Veterinär-Schule die Winterferien wie bei der Universität, die Sommerferien vom 10. Juni bis 22. Juni und in den Gerichtsbehörden die Winterferien vom 23. December bis 2. Januar, die Sommerferien vom 10. Juli bis 10. August.

Russisch-Kaiserliches Haus.

Alexander der Zweite, Kaiser und Selbstherrscher aller Rußen, geb. 1818 den 17. April. Regiert seit dem 18. Februar 1855. Vermählt den 16. April 1841 mit der Kaiserin Maria Alexandrowna, geborenen Prinzessin von Hessen-Darmstadt; geb. 1824 den 27. Juli.
 Kaiserin Mutter Alexandra Feodorowna, geborene Prinzessin von Preußen; geb. 1798 d. 1. Juli.
 Thronfolger, Cäsarewitsch und Großfürst Nikolai Alexandrowitsch, geb. 1843 den 8. September.
 Großfürst Alexander Alexandrowitsch, geb. 1845 d. 26. Febr.
 Großfürst Wladimir Alexandrowitsch, geb. 1847 d. 10. April.
 Großfürst Alexij Alexandrowitsch, geb. 1850 d. 2. Jan.
 Großfürst Ssergij Alexandrowitsch, geb. 1857, d. 29. April.
 Großfürst Konstantin Nikolajewitsch, geb. 1827 den 9. September. Vermählt mit der Großfürstin Alexandra Josephowna, geborenen Prinzessin von Sachsen-Altenburg, geb. 1830 den 26. Juni.

Großfürst Nikolai Konstantinowitsch, geb. 1850 d. 2. Febr.
 Großfürst Konstantin Konstantinowitsch, geb. 1858 den 10. August.
 Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Ältere, geb. 1831 den 27. Juli. Vermählt mit der Großfürstin Alexandra Petrowna, geborenen Prinzessin von Holstein-Oldenburg; geb. 1838 d. 21. Mai.
 Großfürst Nikolai Nikolajewitsch der Jüngere, geb. 1856 den 6. November.
 Großfürst Michail Nikolajewitsch, geb. 1832 den 13. Oct. Vermählt mit der Großfürstin Olga Feodorowna, geborenen Prinzessin von Baden, geb. 1839 den 8. Sept.
 Großfürstin Helena Pawlowna, geborene Prinzessin von Württemberg; geb. 1806 den 28. December.
 Großfürstin Maria Alexandrowna, geb. 1853 d. 5. Oct.
 Großfürstin Maria Nikolajewna, geb. 1819 den 6. August.
 Großfürstin Olga Nikolajewna, geb. 1822 den 30. August. Vermählt mit Sr. Königlichen Hoheit dem Kronprinzen Karl Friedrich Alexander von Württemberg.
 Großfürstin Olga Konstantinowna, geb. 1851 d. 22. August.
 Großfürstin Wera Konstantinowna, geb. 1854 d. 4. Februar.
 Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 1827 den 16. Aug. Vermählt mit Sr. Großherzoglichen Hoheit dem Herzoge Georg August Ernst Adolph Karl Ludwig von Mecklenburg-Strelitz.
 Großfürstin Maria Pawlowna, Wittve des Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar, geb. 1786 d. 4. Febr.
 Großfürstin Anna Pawlowna, Königin-Mutter von den Niederlanden, Wittve des Königs Wilhelm II.; geb. 1795 den 7. Januar.
 Kinder Ihrer Kaiserlichen Hoheit, der Großfürstin Maria Nikolajewna aus Ihrer Ehe mit Seiner Kaiserlichen Hoheit, dem verstorbenen Herzoge Maximilian von Leuchtenberg:
 Söhne, Ihre Kaiserlichen Hoheiten die Prinzen Romanowsky, Herzoge von Leuchtenberg:
 Prinz Nikolai Maximilianowitsch, geb. 1843 den 23. Juli.
 Prinz Eugenij Maximilianowitsch, geb. 1847 den 27. Jan.
 Prinz Ssergij Maximilianowitsch, geb. 1849 den 8. Dec.
 Prinz Georgij Maximilianowitsch, geb. 1852 den 17. Febr.
 Töchter, Ihre Kaiserlichen Hoheiten die Prinzessinnen Romanowsky, Herzoginnen von Leuchtenberg:
 Prinzessin Maria Maximilianowna, geb. 1841 d. 4. October.
 Prinzessin Eugenia Maximilianowna, geb. 1845 d. 20. März.

Preise des Stempelpapiers

zu Krepost-Acten und andern Abmachungen, zu Leihbriefen und Wechsln.

Auf die Summe			Auf die Summe					
von	1 bis	150 R.	30 R.	von 13,001 bis	15,000 R.	30 R.		
"	151 "	300 "	90 "	"	15,001 "	18,000 "	36 "	
"	301 "	900 "	1R.80 "	"	18,001 "	21,000 "	42 "	
"	901 "	1500 "	3 "	"	21,001 "	30,000 "	60 "	
"	1501 "	2000 "	4 "	20 "	"	30,001 "	45,000 "	90 "
"	2001 "	3000 "	6 "	"	"	45,001 "	60,000 "	120 "
"	3001 "	4500 "	9 "	"	"	60,001 "	90,000 "	180 "
"	4501 "	6000 "	12 "	"	"	90,001 "	120,000 "	240 "
"	6001 "	7500 "	15 "	"	"	120,001 "	150,000 "	300 "
"	7501 "	9000 "	18 "	"	"	150,001 "	225,000 "	450 "
"	9001 "	10,000 "	21 "	"	"	225,001 "	300,000 "	600 "
"	10,001 "	12,000 "	24 "	"	"	300,001 und weiter	1200 "	"
"	12,001 "	13,000 "	27 "					

Leihbriefe und Wechsel über mehr als 150,000 Rbl. sind auf mehrere Bogen zu schreiben.

Vollmachten jeder Art sind auf zweifaches Stempelpapier zu schreiben, Geburts- und Taufscheine und dem ähnliche Documente auf St. P. von 90 Kop., dergleichen Scheine für Bürger auf St. P. von 15 Kop.

Jahrmärkte.

In Livland.

Abhof, im Kirchsp. Schwaneburg d. 24. Oct. — Abia, im Kirchsp. Hallist d. 2. u. 3. Sept. — Adjamünde, im Kirchsp. Adjamünde d. 21. Sept. — Adsel (Schloß), im Kirchsp. gl. R. d. 8. Sept. — Alswig, im Kirchsp. Marienburg d. 29. Sept. — Altenwega, im Kirchsp. Siffegal d. 9. u. 10. Oct. — Anzen (Alt.), im Kirchsp. gl. R. d. 14. u. 15. Sept. — Arensburg, d. 6. bis 16. Febr., d. 1.—3. Oct. — Audern, im Kirchsp. gl. R., am Freitage vor Fastnacht (d. 24. Febr.) u. d. 18. Sept. — Bahus, im Kirchsp. Smilten d. 21. Sept. — Bauenhof, im Kirchsp. Matthia d. 22. Sept. — Bersohn, im Kirchsp. gl. R. d. 24. Juni, d. 27. Juli. — Birtneek (Schloß), im Kirchsp. gl. R. d. 8. u. 9. Sept. — Carmel-Großhof, im Kirchsp. Carmel, d. 1—3. Oct. — Dickeln, im Kirchsp. gl. R. d. 26. u. 27. Sept. — Dorpat, d. 7. — 28.

Januar, d. 4. u. 5. Febr. (Flachsm.), d. 29. u. 30. Juni, d. 8.—10., den 29. Sept. bis 1. Oct., d. 1. u. 2. Novbr. (Flachsm.). — Drostenhof (Alt.), im Kirchsp. Serben d. 6—8. Oct. — Erfüll, im Kirchsp. Ubbenorm d. 14. Sept. — Erlaa, im Kirchsp. gl. R. d. 22. Juli, d. 24. Aug. — Ermes-Neuhof, im Kirchsp. Ermes d. 26. Juli. — Essenhof, im Kirchsp. Siffegal d. 5. Sept. — Fehsen, im Kirchsp. Festen d. 11. Nov. — Fehkeln, im Kirchsp. Kalzenau d. 29. Juni, d. 6. Oct. — Fellin (Schloß), d. 2. — 9. Febr., d. 15. — 17. Febr. (Flachsm.), 8 Tage nach Gründonnerstag, d. 22. u. 23. Juni, d. 24. u. 25. Sept., d. 25.—27. Nov. (Flachsm.) — Fenznern, im Kirchsp. gl. R. d. 20. u. 21. Sept. — Festen, im Kirchsp. gl. R. d. 2. Juli, d. 10. Aug., d. 6. Sept. — Fianden, im Kirchsp. Marienburg d. 5. Sept. — Flemmingshof (in Tschorna, Derewna), im Kirchsp. Laiz d. 10. — 13. Nov. — Fossenberg, im Kirchsp. Nietau, d. 10. Aug., d. 29. Sept. — Galenhof, im Kirchsp. Segeswold, d. 24. Juni. — Gologowsky, im Kirchsp. Tirsen d. 10. Aug., d. 21. Sept. — Großenhof f. Moon. — Grothusenshof, im Kirchsp. Alt-Pebalg, d. 11. October. — Helmet (Schloß), im Kirchsp. gl. R. d. 15. Aug. — Hohenbergen, im Kirchsp. Alt-Pebalg d. 6. Aug., d. 21. Sept. — Hollershof, im Kirchsp. Helmet d. 10. Sept. — Hoppenhof, im Kirchsp. Dppelaln d. 9. Oct. — Jummerdehn, im Kirchsp. Erlaa d. 1. Oct. — Jürgensburg, im Kirchsp. gl. R. d. 21. u. 22. Sept. — Kalzenau (Alt.), im Kirchsp. gl. R. d. 29. Sept. — Karfus (Schloß), im Kirchsp. gl. R. d. 2. Juli. — Karlsruhe, im Kirchsp. Arrasch d. 30. Sept. — Kastna, im Kirchsp. Lesstama d. 8. Sept. — Kayenhof, im Kirchsp. Schuijen, d. 20. October. — Kegeln, im Kirchsp. Papendorf d. 29. Juni. — Kerstenbehm, im Kirchsp. Seswegen d. 1. Mai, d. 28. Oct. — Keyfen, im Kirchsp. Wohlfahrt d. 3. Montag nach Michaelis. — Kirrumpä, im Kirchsp. Ringen d. 17. u. 18. Sept. — Kokenhusen, im Kirchsp. gl. R. d. 29. Sept. — Kortenhof, im Kirchsp. Schwaneburg d. 15. u. 16. Sept. — Kosenhof, im Kirchsp. Schuijen d. 8. Sept. — Kronenberg, im Kirchsp. Segewold d. 10. Aug., d. 8. Sept. — Kroppenhof, im Kirchsp. Schwaneburg d. 13. Juli (Honig-, Vieh- u. Pferdenn.). — Kurfund, im Kirchsp. Sara d. 29. Aug. — Kussen, im Kirchsp. Seswegen d. 29. Juni, d. 1. Nov. — Laizen-Neuhof, im Kirchsp. Dppelaln d. 10. Aug., d. 12. Sept. — Lasdohn, im Kirchsp. gl. R. d. 24. Sept. — Laubern, im Kirchsp. Siffegal d. 25. Juli. — Laudohn, im Kirchsp. gl. R. d. 23. April, d. 8. Sept. —

Lemfal, d. 27. u. 28. Febr. (Flachsm.), d. 10. Aug., d. 9. u. 10. Oct. (Flachsm.) — **Loddiger**, im Kchsp. Loddiger-Treiden d. 28. Oct. — **Lodenhof**, im Kchsp. Schujen d. 15. Mai, d. 29. Juni. — **Lüdern**, im Kchsp. Löfern d. 22. Mai (am Frohnleihn.-Tage), d. 18. Oct. — **Lustifer**, im Kchsp. Oberpalen d. 15. Oct. — **Luznik** s. Rogosinsky. — **Lurenhof**, im Kchsp. Dppekain, d. 10. Aug., d. 12. Sept. — **Marienborg**, im Kchsp. gl. N. d. 15. Aug. — **Marzen**, im Kchsp. Bersohn d. 13. Oct. — **Mehrhof**, im Kchsp. Palzmar d. 25. Oct. — **Menzen**, im Kchsp. Harzel d. 10. Sept. — **Modohn**, im Kchsp. Lasdohn d. 6. Oct. — **Moisekatz**, im Kchsp. Pöhlwe d. 24. Aug. — **Moos-Großenhof** im Kchsp. Moos, beim Liwa-Krüge d. 10. — 13. Sept. — **Mühlenhof**, im Kchsp. Rambi d. 15. u. 16. Oct. — **Neuhausen**, im Kchsp. gl. N. d. 29. Sept. — **Nitau** (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 24. u. 25. Juni, d. 1. u. 2. Oct. — **Nötkenshof**, im Kchsp. Serben d. 17. Sept. — **Nurmis**, im Kchsp. Segewold d. 29. Sept., d. 11. Oct. — **Oberpalen** (Neu-), im Kchsp. gl. N. d. 15. Sept. — **Odensee**, im Kchsp. Kaljenau d. 17. Juni, d. 30. Oct. — **Ogeröhof**, im Kchsp. Linden d. 27. Sept. — **Ohselshof**, im Kchsp. Linden d. 1. Juni, d. 1. Sept. — **Palzmar**, im Kchsp. gl. N. d. 26. Juli. — **Pernau**, d. 13. Juli bis 3. Aug., d. 22. Sept. — **Pöhlwe** (Pastorat) d. 8. Sept. — **Pörafer**, im Kchsp. St. Jacobi d. 13. Sept. — **Praulen**, im Kchsp. Lasdohn d. 21. Sept., d. 21. Oct. — **Pürkeln** (Schloß), im Kchsp. Allendorf d. 29. Sept. — **Radenhof** s. Rujen-Großhof. — **Ramkau**, im Kchsp. Nebalg-Neuhof d. 24. Juni, d. 24. Sept. — **Rammenhof**, im Kchsp. Segewold d. 15. Juni. — **Ranzen**, im Kchsp. Burtneek d. 2. Oct. — **Rappin**, im Kchsp. gl. N. d. 4. u. 5. Sept. — **Rauge** (Pastorat) d. 8. Sept. — **Rausenhof**, im Kchsp. Palzmar d. 4. Oct. — **Riga**, d. 7. — 9. Januar (Hopfenm.), d. 20. Juni bis 10. Juli, d. 20. — 22. Juli (Wollm.). — **Ringenberg** im Kchsp. Neuermühlen d. 8. Sept. — **Rogosinsky** auf der Hoflage Luznik, im Kchsp. Rauge d. 6. Oct. — **Ronneburg**, im Kchsp. gl. N. d. 25. Juni, d. 3. Oct. — **Roop** (Groß-), im Kchsp. gl. N. d. 1. Mai, d. 21. Oct. — **Roop** (Klein-), in dems. Kchsp. d. 29. Sept. — **Rujen-Großhof**, mit Radenhof u. Torney abwechselnd, im Kchsp. Rujen d. 24. Aug., d. 21. u. 22. Sept., d. 10. Nov. — **Saadsen**, im Kchsp. Siffegal d. 24. Aug. — **Salks** (Alt-), im Kchsp. gl. N. d. 10. u. 11. Sept. — **Salksburg**, im Kchsp. gl. N. d. 15. Sept. — **Schloek**, d. 20 — 22. Febr. v. 10. Juli 8 Tage,

d. 20. — 22. Sept. — **Schreibershof**, im Kchsp. Dppekain d. 29. Sept. — **Schujen**, im Kchsp. gl. N. d. 15. Aug. — **Schwanenburg** (Alt-), im Kchsp. gl. N. d. 24. Febr., d. 8. Sept. — **Segewold**, im Kchsp. gl. N. d. 24. Aug. — **Seltingshof**, im Kchsp. Marienburg, d. 25. Juli, d. 13. Sept. — **Sennen**, im Kchsp. Rauge d. 21. Sept. — **Seswegen**, im Kchsp. gl. N. d. 25. Juli, d. 15. Aug., d. 29. Sept. — **Sinolen**, im Kchsp. Tirsen d. 3. Oct. — **Smilten** (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 2. Febr., d. 2. Juli, d. 15. Aug. — **Stockmannshof**, im Kchsp. Kokenhusen d. 10. Aug. — **Stolben**, im Kchsp. Roop d. 23. Sept. — **Sudden**, im Kchsp. Lemburg d. 29. Sept. — **Sunzel**, im Kchsp. gl. N. d. 17. Sept. — **Tarwast** (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 6. Oct. — **Torfeshof**, im Kchsp. Jamma d. 1. — 3. Sept. — **Torney** s. Rujen-Großhof. — **Trikaten** (Schloß), im Kchsp. gl. N. d. 29. Juni, d. 29. Sept. — **Tschorna-Derewna** s. Flemmingshof. — **Wagenfüll**, im Kchsp. Helmet d. 6. Sept. — **Waidau**, im Kchsp. Papendorf d. 29. Sept. — **Walf**, d. 8. u. 9. Febr. (Flachsm.), d. 26. Juni, d. 10. Aug., d. 29. Sept., d. 20. u. 21. Nov. (Flachsm.), d. 27. Decbr. bis 5. Jan. — **Wastemois**, im Kchsp. St. Johannis d. 2. u. 3. Oct. — **Wenden**, d. 15. u. 16. Febr. (Flachsm.), d. 11. — 18. Juni (Kramm.), d. 16. u. 17. Oct. (Wieh- u. Pferdem.), d. 10. u. 11. Decbr. (Flachsm.) — **Werro**, d. 7. — 9. Jan. (Flachsm.), d. 2. Febr. (Victualien- u. Pferdem.), d. 22. — 29. Febr. (Kramm.), d. 26. Juni und 24. u. 25. Sept. (Wieh.), d. 7. — 9. Oct. (Flachsm.), d. 10. u. 11. Nov. (Wieh.) — **Wiezenhof**, im Kchsp. Trikaten d. 12. Sept. — **Wirken**, im Kchsp. Rujen d. 6. u. 7. Oct. — **Wohlfahrt** (Alt-), im Kchsp. gl. N. am Montag nach Michaelis. — **Wohlfahrt** (Neu-), im Kchsp. gl. N. d. 17. März. — **Wohlfahrtslinde**, im Kirchsp. Wohlfahrt d. 17. Jan. — **Wolmar**, d. 25. — 30. Jan. (Flachsm.), d. 26. Juli, d. 21. Sept., d. 28. Oct., d. 25. — 27. Nov. (Flachsm.), d. 27. Decbr. bis 3. Jan. — **Wolmarshof**, im Kchsp. Wolmar d. 24. April. — **Wolmarshof**, im Kchsp. Pillistfer d. 10. Oct. — **Zintenhof**, im Kchsp. Torgel d. 4. u. 5. Sept.

In Estland.

Baltisport, d. 2. u. 3. Febr., d. 21. u. 22. Sept. — **Fickel** (Stein-), im Kchsp. gl. N. d. 15. u. 16. Nov. (Flachsm.)

— **Sapsal**, d. 10. u. 11. Janr., d. 14. u. 15. Sept. — Gelecht im Kchsp. gl. N. 8 Tage nach Michaelis. — **Jewe**, im Kchsp. gl. N. d. 24. u. 25. Sept. — **Reblas**, im Kchsp. St. Michaelis d. 29. Sept. bis 1. Oct., d. 19. u. 20. Dec. (d. 26. u. 27. Jan. ? Flachsm.) — **Regel** im Kchsp. gl. N. d. 29. Sept. — **Leal**, am Mont., Dienst. u. Mittw. nach dem Sonntage Estomihi u. d. 24. Sept. — **Lohde** (Schloß), im Kchsp. Goldenbeck d. 17. u. 18. Jan., d. 4. u. 5. Oct. — **Merjama**, im Kchsp. gl. N. (bei der Kirche) d. 3. Advent. — **Neuenhof**, im Kchsp. Kosch d. 14.—16. September. — **Kappel**, im Kchsp. gl. N. am 3. Freitag nach Neujahr und am 1. Freitag nach Michaelis. — **Neval**, d. 20. Juni bis 1. Juli, d. 27. Juni bis 3. Juli (Wollm.), d. 26.—28. Sept. — **Rosenthal**, im Kchsp. Merjama d. 7. u. 8. Jan. — **Stein-Fickel** s. Fickel. — **Weissenstein**, d. 3. Febr., d. 25. Juni, d. 10. u. 11. Sept., d. 8. u. 9. Nov. (Flachsm.) — **Wesenberg**, d. 27. u. 28. Jan., d. 16. u. 17. Juni, d. 29. Sept.

Narva, d. 6.—9. Febr., d. 20.—23. Sept. (Kram-, Vieh- u. Pferdew.)

In Kurland.

Abgulden (Alt.), im Kchsp. Doblen d. 5. Oct. — **Altschwangen**, im Kchsp. gl. N. d. 16. Oct. — **Amboten**, im Kchsp. gl. N. d. 6. Febr., d. 22. Mai, d. 11. Sept. — **Angern**, im Kchsp. Kandau d. 25. Juli. — **Annenburg**, im Kchsp. Mitau d. 25. Juli. — **Annenhof**, im Kchsp. Neuenburg d. 1. Aug. — **Bahnen**, im Kchsp. Amboten d. 25. Aug., d. 25. Sept. — **Barbern**, beim Gesundbrunnen im Kchsp. Bauske am Himmelfahrtstage, d. 24. Juni, d. 29. Sept. — **Bauske**, am Fastnachtstage, d. 17. Sept., d. 12. Oct. — **Behrsen** (Groß-), im Kchsp. Doblen d. 17.—19. Sept., d. 15.—17. Oct. — **Behrsen** (Kleins-), im Kchsp. Doblen d. 4. Sept. — **Behrschhof**, im Kchsp. Doblen d. 24. Aug. d. 2. u. 3. Oct. — **Behrschhof**, im Kchsp. Bauske am Donnerstag nach d. 12. Oct. — **Berghof** bei Wallhof, im Kchsp. Selburg d. 9. Oct., d. 6. Nov. — **Birken**, im Kchsp. Neuenburg d. 10. Juli, d. 5. Sept. — **Buschhof** (Groß-), im Kchsp. Selburg d. 29. September. — **Doblen**, im Kchsp. gl. N. d. 14. u. 15. Sept., d. 28. Oct. — **Doblen**, (Kronsflecken), d. 23. April, d. 16. Oct. — **Dondangen**, im Kchsp. gl. N. d. 8. Sept. — **Duhren**, im Kchsp.

Goldingen d. 7. Jan., d. 10. Nov. (standfrei). — **Durben** (Flecken) d. 7. Jan., am Freitag nach Christi Himmelfahrt, d. 17. Sept. — **Dünhof**, im Kchsp. Baldohn d. 16. Oct. — **Eckengrafen**, im Kchsp. Selburg d. 24. Juli, d. 29. Sept. — **Eckhof**, im Kchsp. Goldingen d. 16. Sept. — **Edwahlen**, im Kchsp. Piltten d. 14. Oct. — **Ekau** (Groß-), im Kchsp. gl. N. am Freitag nach Oskern u. Pfingsten, d. 10. Aug., d. 1. Sept., am Freitag nach Weihnachten. — **Ellern**, im Kchsp. Selburg am Montag nach dem 25. Juli, d. 16. Oct. — **Erwahlen**, im Kchsp. gl. N. d. 10. Sept. — **Frauenburg**, im Kchsp. gl. Nam. Mittwoch nach Pfingsten, d. 8. Sept. — **Friedrichsstadt**, d. 2.—5. Febr. (Flachsm.), am Montag nach d. 24. Juni, nach d. 8. u. 29. Sept., d. 1.—4. Nov. (Flachsm.), am Montag nach dem 10. Nov. und jeden Donnerstag Wochenmarkt. — **Goldingen**, am Montag vor Pfingsten, den 17.—19. Septbr., den 29.—31. Octbr. — **Grafenthal**, im Kchsp. Bauske am Montag u. Dienstag nach d. 23. April. — **Gramsden** (Groß-), im Kchsp. gl. N. d. 14. Sept. — **Grausden**, im Kchsp. Doblen d. 8. Sept. (Vieh- u. Pferdew.) — **Grendsen**, im Kchsp. Tuckum d. 10. Aug., d. 24. Sept. — **Grobin**, d. 10.—12. Sept. — **Grobin** (Amt), im Kchsp. gl. N. d. 21. Sept. — **Grünhof**, im Kchsp. Mitau am Montag, Dienstag u. Mittw. nach d. 29. Sept. — **Hafau**, im Kchsp. Windau d. 17. Sept. — **Hafenpoth**, d. 23. April, d. 24. Juni, d. 28. Oct. — **Hafenpoth** (Kloster), d. 29. Sept. — **Hofzumberge**, im Kchsp. Grenzhof d. 29. Juli. — **Humbertschhoff**. **Wierten**. — **Jakobstadt**, d. 6. Jan., d. 2. Febr., vom Freitag in der Butterwoche 8 Tage lang, d. 8. Sept., d. 1.—8. Decbr. (Flachsm.) — **Jluxt** (Flecken), d. 6. u. 7. Jan., d. 2. Febr., d. 13. Juni u. an jedem Donnerstag Wochenm. — **Jlsenberg**, im Kchsp. Kerst am Montag nach d. 13. Juli, am Montag nach d. 24. Aug., d. 9. Sept. — **Jrtremünde**, im Kchsp. Ekau, am ersten Montage im Oct. — **Kabillen**, im Kchsp. Jabeln, d. 4. Oct. — **Kaltenbrunn**, im Kchsp. Dünaburg d. 10. Oct. — **Kandau**, im Kchsp. gl. N. d. 29. Juni. — **Keweln**, im Kchsp. Aug den 12. Juli, den 4. October. — **Kreuzburg**, im Kchsp. Amboten d. 3. Mai, d. 14. Sept. — **Kursieten**, im Kchsp. Frauenburg d. 24. Aug. — **Lesten**, im Kchsp. Neuenburg d. 29. Sept. (vollfrei). — **Liban**, Annenmarkt, zwischen alt u. neu Annentag (im Juli). — **Lieven-Behrsen** s. Behrsen. — **Linden**, im Kchsp. Alskeraden

am Montag u. Dienstag nach d. 16. Oct. — Memelhof (Kronsz.), im Kchsp. Bauske d. 1. u. 2. Oct. — **Mitau**, am Donnerstag bis Sonnabend nach d. 8. u. nach dem 29. Sept. — Needern, im Kchsp. Goldingen d. 28. Decbr. — Kerst, im Kchsp. gl. N. am 3. Pfingstfeiertage, d. 24. Aug., d. 9. u. 29. Sept., d. 10. Nov. — Neuenburg, im Kchsp. gl. N. d. 12. Aug. — Neugut, im Kchsp. gl. N. d. 28. Sept. — Neusorgen, im Kchsp. Ekau d. 4. Nov. — Nigranden, im Kchsp. Amboten d. 1.—3. Sept. — Kurmbusen, im Kchsp. Talsen d. 23. April. — Ofeln, im Kchsp. Goldingen d. 6. Aug., d. 8. Sept. — Pedwahlen (Heytingsz.), im Kchsp. Zabeln d. 24. Juni. — **Piltzen**, d. 2. Febr., d. 29. Sept. — **Polangen**, d. 1. Jan., d. 1. April, d. 1. Juli, d. 1. Oct. — Popen, im Kchsp. Piltzen d. 5. Sept. — Rahden (Altz.), im Kchsp. Bauske d. 29. Aug. — Remten, im Kchsp. Neuenburg d. 14. Sept. — Rönnen (Klein), im Kchsp. Goldingen d. 12. u. 13. Sept. — Rubenthal, im Kchsp. Bauske d. 29. Juni, d. 28. Oct. — Saffmacken, im Kchsp. Erwahlten am 3. Pfingstfeiertage, d. 29. Sept. — Sauken (Altz.), im Kchsp. Selburg d. 12. Juni, d. 12. Sept. — Schnepeln, im Kchsp. Goldingen am 3. Pfingstfeiertage, d. 10. u. 26. Sept. — Schönberg, im Kchsp. Bauske d. 2. Febr., Halbfasten (?), am Himmelfahrtstage, am Frohnleichnamstage (Juni), d. 15.—19. Aug., d. 29. Sept., d. 10. Nov. — Schrunden, im Kchsp. gl. N. d. 27. April, d. 15. Sept. — Schwarzen (Altz.), im Kchsp. Frauenburg am Sonntag u. Montag nach d. 23. April, d. 4. u. 5. Aug., auf neu Nikolai (?) — Selburg (Altz.), im Kchsp. gl. N. am Tage nach Himmelfahrt, d. 28. Oct. — Sessilen, im Kchsp. Frauenburg d. 3. Oct. — Sezen, im Kchsp. Selburg am 3. Pfingstfeiertage, d. 24. Aug., d. 25. Oct. — Siefeln, im Kchsp. Uberlauz d. 20. Oct. — Sonnart (Klein), im Kchsp. Selburg d. 23. April, d. 18. Sept. — Sorgen (Neuz.) s. Neusorgen. — Stabben, im Kchsp. Selburg d. 15. Juni, d. 25. Juli, d. 28. Sept. — Stalgen, im Kchsp. Mitau d. 8. Sept. — Steinfeld, im Kchsp. Selburg d. 25. Nov. — Strasden (Grosz.), im Kchsp. Randau am Tage vor Christi Himmelfahrt. — Stricken, im Kchsp. Frauenburg d. 8. Aug., d. 30. Nov. — Sturhof, im Kchsp. Neuenburg d. 15. Sept., d. 18. Nov. — Talsen (Kronszg.), im Kchsp. gl. N. d. 15. Aug., d. 5. Sept. — **Tuckum**, am Donnerstag nach d. 1. Aug., nach d. 1. Sept. und nach dem 1. Oct. (Randfrei.) — Ugahlen, im Kchsp. Piltzen d. 17. Sept. — Waddax, im Kchsp. Uz d.

20. Febr., d. 12. Oct. — Wahrenbrock, im Kchsp. Selburg d. 10. Aug. — Wierten oder Humbertshof, im Kchsp. Neugut am Montage nach d. 4. Oct., am Dienstag nach d. 10. Nov. — **Windau**, am Donnerstage nach alt Trinitatis, d. 4. Oct. — Wormen, im Kchsp. Goldingen d. 10. Sept. — Würzau (Grosz.), im Kchsp. Mitau, bei der Kirche, Sonntag nach d. 8. Sept. — **Zabeln** (Flecken), d. 24. Aug. — Zennhof, im Kchsp. Mitau am Montag nach d. 8. Sept. (Randfrei.) — Jezern (Altz.), im Kchsp. Frauenburg d. 3. Sept. — Junzen, im Kchsp. Erwahlten d. 14. Sept.

An einem Sonnabend, Sonn- oder Festtag darf ein Jahrmakkt nicht stattfinden; er ist auf den nächstfolgenden Wochentag zu verschieben. — Ergänzungen und Berichtigungen des vorstehenden Verzeichnisses der Jahrmäkte in den Ostseegouvernements werden von der Redaction des Kalenders mit Dank berücksichtigt werden.

Correspondenz: Annahme

im dörrptischen Post-Comptoir.

Sonntags Nachmittag von 4—6 Uhr: die ordinaire Correspondenz mit der Extra-Post nach Jeme, Narwa, Jamburg, St. Petersburg, Moskwa, Finnland; Wolmar, Riga, Mitau, Schaulen, Tauroggen und dem Auslande.

Dienstags Vormittag von 10—12 Uhr: die ordinaire Correspondenz, Baarschaften und recommandirte Briefe mit der leichten Post nach Reval, Pskow, Jeme, Narwa, Jamburg, St. Petersburg, Nowgorod, Moskwa und weiter nach allen hinter St. Petersburg und Moskwa belegenen Städten.

Dienstags Nachmittag von 4—6 Uhr: die ordinaire Correspondenz mit der Extra-Post nach Jeme, Narwa, Jamburg, St. Petersburg, Moskwa und Finnland; nach Wolmar, Riga, Mitau, Schaulen, Tauroggen und dem Auslande; Päckchen zur Route nach Riga.

Wittwochs Nachmittag von 4—6 Uhr: die ordinaire Correspondenz mit der Extra-Post nach Jeme, Narwa, Jamburg, St. Petersburg, Moskwa und Finnland; nach Wolmar, Riga, Mitau, Schaulen, Tauroggen und dem Auslande; mit der leichten Post nach allen Städten Livlands und Kurlands, dem Zarthum Polen, Kowno, Wilna und nach allen andern hinter Wilna belegenen Städten; Baarschaften zur Route nach Riga und Päckchen zur Route nach St. Petersburg.

Donnerstags Nachmittag von 4—6 Uhr: die ordinaire Correspondenz mit der Extra-Post nach Sewe, Karwa, Jarwa, St. Petersburg, Moskau und Finnland; nach Wolmar, Riga, Mitau, Schaulen, Luroggen und dem Auslande.

Freitags Vormittag von 10—12 Uhr: wie am Dienstag Vormittag.

Freitags Nachmittag von 4—6 Uhr: die ordinaire Correspondenz mit der Extra-Post nach Wolmar, Riga, Mitau, Schaulen, Luroggen und dem Auslande; Päckchen zur Route nach Riga.

Sonnabends Nachmittag von 4—6 Uhr wie am Mittwoch. Nach dieser Feststellung können Briefe nach verschiedenen Richtungen nur an den Tagen angenommen werden, an welchen die Abfertigung auch wirklich stattfindet.

Ankunft der Posten in Dorpat.

Aus St. Petersburg:

Extra-Post: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag, Abends um 11½ Uhr.

Leichte Post: Donnerstag u. Sonntag, Morgens um 2½ Uhr.

Schwere Post: Mittwoch u. Sonnabend, Vormittags um 10 Uhr.

Vineika aus Karwa: Freitag Mittags.

Aus Luroggen:

Extra-Post: Sonntag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abends um 11½ Uhr.

Leichte Post: Dienstag u. Freitag, Nachmittags.

Schwere Post: Mittwoch u. Sonnabend, Abends.

Packen-Post: Sonntag, Montag u. Freitag Abends.

Vineika aus Riga: Dienstag u. Sonnabend Abends.

(Die hier angegebene Zeit erleidet jedoch durch den Zustand der Wege in den verschiedenen Jahreszeiten manche Abänderung.)

Tage des Postportos

für Briefe u. Pakete nach allen Städten des russischen Reichs, des Jarthums Polen u. des Großfürstenthums Finnland.

- 1. Für einfache Briefe in ungestempelm Couvert, für das Loth 10
- 2. Für Briefe mit Geld, und namentlich mit Reichswechseln, Reichscreditbilleten, Gold- u. Silbermünze und Depostbilleten der polnischen oder finnländischen Bank, für das Loth 10

Rop.

3. Für Briefe mit unbeschriebenem Stempelpapier oder mit kleinen Sachen von Silber oder Gold, für das Loth . . 10

4. Für Pakete mit kostbaren Sachen, wenn sie weniger als ein Pfund wiegen, für jedes Loth 10

wenn sie aber ein Pfund oder mehr wiegen, für jedes Pfund 10

5. Für die in Beuteln oder Tönnchen zu versendende Münze, für das Pfund 10

6. Für versicherte Briefe mit Billeten von Creditanstalten, Wechseln, Schuldbriefen und andern auf Stempelpapier geschriebenen Documenten, so wie auch mit Geld und Documenten in einem Pakete für das Loth 20

7. Für recommandirte Briefe, für das Loth 20

Bemerkungen: a. Für die Zurücksendung der in den 6 letzten Punkten bezeichneten Correspondenz an den Absender, oder für die Weitersendung derselben nach dem Orte, wo sich laut eingeholter Erkundigung der Adressat befindet, ist eben so viel an Porto zu entrichten, als bei der ersten Absendung bezahlt worden.

b. Für die Rück- oder Weitersendung der in dem 1. Punkte genannten Correspondenz ist kein Porto zu entrichten.

c. Das Gewicht wird nicht nach Loth- oder Pfundtheilen berechnet, sondern muß für jede weniger als ein Loth oder Pfund wiegende Sendung das Porto für ein volles Loth oder Pfund bezahlt werden. Sollte das Gewicht 1 Loth oder Pfund übersteigen, so muß das Porto für 2 Loth oder 2 Pfund gezahlt werden.

Gestempelte Couverts zu Briefen nach allen Orten des russischen Reichs, des Jarthums Polen und des Großfürstenthums Finnland werden im Postcomptoir täglich verkauft und zwar schwarz gestempelte zu Briefen von 1 Loth (oder von einem Bogen gewöhnlichen Postpapiers) zu 11 Rop., blau gestempelte zu 12 Rop. Briefen für 21 Rop. und roth gestempelte zu 13 Rop. Briefen für 31 Rop. Briefe in gestempelten Couverts können zu jeder Zeit in den außerhalb des Postcomptoirs angebrachten Briefkästen hineingelegt und mit der nächsten Post befördert werden, wenn sie 2 Stunden vor der für die Ankunft der Post bestimmten Zeit in den Kästen gelegt sind. Gelder und andere Sachen können in solchen Couverts nicht versandt werden. Briefe, die mehr wiegen, als der Stempel auf dem Couvert angiebt, bleiben unabgefertigt.

Seit dem 1. Januar 1858 müssen alle gewöhnlichen inländischen Briefe, die nicht in Stempel-Couverts gesiegelt sind, durchaus mit **Post-Marken** versehen sein, welche die Briefabsender selbst oder die Postverwaltungen auf die Briefe zu kleben haben. Diese Marken werden im Postcomptoir verkauft, und zwar für 12 Rop. Briefe zu 10, für 22 Rop. Briefe zu 20 und für 32 Rop. Briefe zu 30 Rop. Die mit Postmarken versehenen Briefe können

auch in den zur Aufnahme der in Stempel-Couvertis abzusenden- den Briefe bestimmten Kasten hineingelegt werden. Briefe mit Geld oder Werthpapieren, recommandirte Briefe und Briefe ins Ausland sind nicht mit Postmarken zu bekleben.

Für Pakete und solche Documente, welche als Pakete abgefertigt werden, ist das Porto nach der Entfernung einer Gouvernements-Stadt bis zur andern zu entrichten, und zwar für Pakete ohne Documente bei einer Entfernung

von 1 bis 300 Werst (nach Riga u. Mitau) für 1 Pfd. . .	5
von 300 bis 500 Werst (nach Grodno, Romno, Minsk, Mohi- lew, Nowgorod, St. Petersburg, Pskow, Reval, Smo- lenk, Suwalki, Warschau, Wiborg, Wilna, Witebsk) . .	10
von 500 bis 1100 Werst (nach Helsingfors, Kuopio, Ju- blin, St. Michel, Plozk, Radom, Tawasthus, Tscher- nigow, Twer)	15
von 1100 bis 1800 Werst (nach Abo, Archangelsk, Char- fow, Cherson, Jaroslaw, Jekaterinoslaw, Kaluga, Ka- menez-Podolsk, Kijew, Kischinew, Kostroma, Kurlk, Moskwa, Nischnij-Nowgorod, Orel, Petrosawodsk, Poltawa, Rjasan, Schitomir, Tambow, Tula, Ulea- borg, Wasa, Wladimir, Wologda, Woronesh)	20
von 1800 Werst u. weiter (nach Astrachan, Derbent, Griwan, Jakutsk, Jekaterinodar, Jekutsk, Kasan, Krašnojarstk, Kutaisk, Nowo-Tscherkask, Pensa, Perm, Schemacha, Samara, Saratow, Simbirsk, Simferopol, Sta- wropol, Tiflis, Tobolsk, Tomsk, Ufa, Wjätka)	25

nd für Pakete mit Documenten das Doppelte.

Taxe der Affecuranzsteuer

für Geld- und Werth-Sendungen nach allen Orten des russischen Reichs, des Zarthums Polen u. des Großfürstenthums Finnland.

1. Für Summen bis 300 Rbl. S. 1 Procent, d. h. 1 Kop. für jeden Rubel.
2. Für Summen über 300 bis 600 Rbl. S. der volle Be-
trag von 3 Rbl. S.
3. Für Summen über 600 bis 1500 Rbl. $\frac{1}{2}$ pCt., d. h. $\frac{1}{2}$ Kop.
für jeden Rbl.
4. Für Summen über 1500 bis 3000 Rbl. S. der volle
Betrag von $7\frac{1}{2}$ Rbl. S.
5. Für Summen über 3000 Rbl. S. $\frac{1}{2}$ pCt. für jeden Rubel.
6. Nach dieser Taxe ist auch die Affecuranz für Stempel-
und Wechsel-Papier, in Silber berechnet, zu entrichten.

7. Für alle Pakete, auch die mit kostbaren Sachen nicht ausgenommen, wird die Affecuranzsteuer mit 1 Kop. für jeden Rubel des angegebenen Werthes entrichtet.

8. Für die Rücksendung von Geld, Sachen und Stempel-
papier wird keine Affecuranzsteuer erhoben.

Für die Quittung des Postcomptoirs über den Empfang
des Abgegebenen hat der Absender 3 Kop. zu zahlen.

Taxe des Postportos

für gewöhnliche Briefe nach dem Auslande von 1 Loth mit Inbegriff
des russischen Gewichtgeldes von 10 R. und 2 K. für die Postquittung
für solche Briefe, über deren Empfang diese ausgereicht wird.

Nach Afrika:	R. S.	Nach Asien:	R. S.
Algier	38 $\frac{1}{2}$	Borneo u. Java	1 —
Azorische Inseln	89 $\frac{1}{2}$	China u. Sumatra	1 —
Canarische Inseln	89 $\frac{1}{2}$	Nach Australien:	
Insel Madeira	89 $\frac{1}{2}$	über England	51 $\frac{1}{2}$
Inseln des grünen		über Marseille	75 $\frac{1}{2}$
Bergebirges	95 $\frac{1}{2}$	Nach ganz Deutsch-	
Sierra Leona	51 $\frac{1}{2}$	land	22
Bergebirge der guten		außer	
Hoffnung	67 $\frac{1}{2}$	a) nach den preußi-	
Himmelfahrts- u.	67 $\frac{1}{2}$	schcn Gränzkreisen	
Mauritius-Ins.	67 $\frac{1}{2}$	Memel, Heidekrug,	
St. Helena	51 $\frac{1}{2}$	Niederung, Tilsit,	
Ägypten	83 $\frac{1}{2}$	Ragnit, u. Pillkallen.	16
Nach Amerika:		b) nach den Regie-	
Bereinigte Staaten v.		rungsbezirken Rb-	
Nordamerika		nigsberg u. Sum-	
üb. Belg. u. Engl.	61	binnen mit Aus-	
üb. Bremen	48	schluß der genann-	
Californien u. Oregon		ten Gränzkreise	19
üb. Panama	1 11 $\frac{1}{2}$	Nach der Schweiz	28 $\frac{1}{2}$
üb. New-York	75	Nach Belgien u. d. Nie-	
Bolivia u. Chili	1 —	derlanden	28 $\frac{1}{2}$
Mexico u. Cuba	70 $\frac{1}{2}$	Nach Frankreich	38 $\frac{1}{2}$
Neu-Granada	67 $\frac{1}{2}$	Nach Großbritannien u.	
Peru	1 —	Irland	35
Britt. West-Indien u.		Nach dem Herzogth. Lauen-	
Canada	51 $\frac{1}{2}$	burg, Eutin, Schwar-	
Brasilien	67 $\frac{1}{2}$	tau, u. Altona	25 $\frac{1}{2}$
Nach Asien:		Nach Schleswig, Holstein,	
Syrien	83 $\frac{1}{2}$	u. Dänemark	28 $\frac{1}{2}$
Hong-Kong, Ceylon u.		Nach Schweden (üb. Et.	
Dst-Indien	51 $\frac{1}{2}$	Petersburg)	22

	R. R.	Nach dem Königr. Sar-	R. R.
Nach Norwegen	49½	dinien	29
„ dem Kirchenstaat, d.		„ dem Königr. beider	
Herzogthum Tos-		Sicilien	22
cana, Modena, u.		„ Malta	32
Parma	22	„ Spanien, Portugal	
„ Griechenland	36	u. Gibraltar	22
„ der Insel Korfu	32		

Nach Deutschland und den diesem folgenden Staaten, außer Sicilien, Malta, Spanien, Portugal u. Gibraltar, werden gewöhnliche Briefe auch unfrankirt entgegengenommen.

Preise der Plätze in den Post- Equipagen.

In der Postkutsche mit der leichten oder schweren Post:

Von Dorpat nach	Innerhalb:	Außerhalb:
„ Jeme	6 R.	4 R.
„ Narwa	9 „	6 „
„ Jamburg	10 „	7 „
„ St. Petersburg	16 „	11 „
„ Walk	4 „	3 „
„ Wolmar	7 „	5 „
„ Riga	12 „	9 „
„ Mitau	14 „	10 „
„ Schaulen	18 „	13 „
„ Taurroggen	23 „	15 „

Aus Dorpat kann man mit der leichten oder schweren Post nur dann reisen, wenn die Plätze nicht schon von St. Petersburg oder Riga aus besetzt sind.

In der Post- Equipage (Lineika), welche Montags am Morgen um 9 Uhr nach Narwa abgeht, kostet ein Platz 9 Rbl., bis Jeme 6 Rbl. und in der, welche am Montag Nachmittags um 4 Uhr und Freitags am Abend um 6 Uhr nach Riga abgeht, 12 Rbl., außerhalb derselben 9 Rbl.; bis Walk innerhalb 4 Rbl., außerhalb 3 Rbl.; bis Wolmar innerhalb 7 Rbl., außerhalb 5 Rbl.

Jeder Passagier hat das Recht 20 Pfd. Gepäck kostenfrei mitzunehmen, für Übergewicht werden 5 Kop. für das Pfd. erhoben oder 2 Rbl. für das Pud.

Entfernung der beiden Residenzen,

der benachbarten Gouvernements- und der andern Städte in den Ostseegouvernements, sowie der preussischen Gränze auf den Postwegen von Dorpat.

Von Dorpat über Narwa	bis Spasskaja Polist	Werst.
und Jamburg nach St.	— Kopy	18
Petersburg u. Moskwa.	— Witki	15½
Von Dorpat	— Nowgorod, Gouv.:	
bis Jaggafar	Stadt	12½
— Forma		68½
— Rennal		
Estländ. Gouv.	— Wischerskaja	12½
— Ranna-Pungern	— Bronnizy	12½
— Klein-Pungern	— Krasnije Stanfi	11½
— Jeme	— Sajowo	14½
— Chudleigh	— Moschnja	14½
— Waiwara	— Krestzy, Stadt	12½
St. Petersburg.		78½
Auf der Chaussée:	— Nachino	18½
— Narwa, Stadt	— Ischelbizy	15½
	— Waldai, Stadt,	
— Jamburg, Stadt	ohne Station 2	
— Dnolse	Werst von	
— Ischerkowizy	— Simogorje	20½
— Kaskowo	— Sedrowo	19½
— Ripen	— Makarowo	16½
— Strelna	— Chotilowo	16
— St. Petersburg,	— Twerisch. Gouv.	
Residenz	— Bachmarj	16½
	— Wyschnij: Wolo-	
überhaupt	tischel, Stadt	14½
Von St. Petersburg		137½
auf der Chaussée:	— Kolokolenska	15½
bis Ischetyre Ruki	— Wydropusk	13½
— Jihora	— Budowo	12½
— Stablina	— Torshof, Stadt	22
— Tokna		64½
— Nowgorod. Gouv.	— Mironeshje	15½
— Rjabowo	— Njednoje	16½
— Pomeranje	— Kalkina	15½
— Babino	— Twer, Gouv.: Stadt	10½
— Ischudowo		57½
	— Semmaus	14½
	— Gorodnja	13½
	Moskwasch. Gouv.	
		111½

	Werst.		Werst.
bis Besborodowskaja	15½	bis zur Stat. Malo-Wi-	
— Spasj-Gaulof	13	scherskaja	19½
— Klin, Stadt	17½	„ „ „ Burginskaja	18
	74	„ „ „ Weresjinskaja	15½
— Podsolnetschn. Gora	21	„ „ „ Torbinskaja	12
— Durikino	17½	„ „ „ Borowenskaja	14½
— Tschernaja Grias	12½	„ „ „ Skulowskaja	17½
— Chimki	14	„ „ „ Uglowskaja	18½
— Moskwa, Residenz	16½	„ „ „ Waldaiskaja	17½
	81½	„ „ „ Weresaiskaja	16½
Bon St. Petersburg bis		„ „ „ Wologowskaja	13½
Moskwa	673	„ „ „ Iwersch. Gouv.	
Bon Dorpat über St.		„ „ „ Saretschenskaja	24
Petersb. n. Moskwa	998½	„ „ „ Wyschnij-Bo-	
Reiset man mit Vermei-		lotschek, Stadt	18
dung St. Petersburgs			225¼
von der Station Rip-		bis zur St. Dsjetschenskaja	15½
pen nach Krassnoje		„ „ „ Spirowskaja	17½
Sjelo (15), Zariskoje		„ „ „ Kalaschnikowskaja	19½
Sjelo (19) und dann		„ „ „ Ostaschkowskaja	21½
n. Sshora (13 Werst),		„ „ „ Kulizkaja	20
so ist Moskwa von		„ „ „ Iwer. Gouv.,	
Dorpat nur	971½	Stadt	19½
über Walf, Pskow und			113
Nowgorod	961½	„ „ „ Kusminskaja	19
über Werro und Pskow	861½	Moskwasch. Gouv.	
Benutzt man die Eisen-		„ „ „ Sawidonskaja	26
bahn von St. Peters-		„ „ „ Njeschetnikow-	
burg nach Moskwa, so		skaja	14
beträgt dessen Entfer-		„ „ „ Klin, Stadt	14½
nung von Dorpat	932½		73¼
Es sind nämlich auf der		„ „ „ Podsolnetschnaja	23½
Eisenbahn von		„ „ „ Krjukowskaja	24½
St. Petersburg		„ „ „ Chimskaja	18½
bis zur Stat. Kolybinskaja	24	„ „ „ Moskwa, Re-	
„ „ „ Stablinkaja	14	sidenz	17½
(Gasthaus zu Tosna)			84½
Nowgorod. Gouv.		Bon St. Petersburg bis	
bis zur St. Uschakinskaja	21½	Moskwa	607
„ „ „ Gubanskaja	18½	Bon Dorpat über Walf u.	
(Gasth. zu Pomeranje)		Wolmar nach Riga.	
bis zur Stat. Babiniskaja	16	Bon Dorpat	
„ „ „ Tschudowskaja	17	bis Uddern	25
	110½	— Kuifak od. Löwenhof	24½
(Gasthaus zu Woldow)		— Teilitz	22½
bis zur Stat. Grijadskaja	21½	Walf, Stadt, ohne	

	Werst.		Werst.
Stat. 8 Werst von		bis Wachtna	19
Gulben	18½	über d. kleinen Sund:	
bis Stafeln	21½	— Orrisaar	3
— Wolmar, Stadt	20	— Neu-Löwel	29
	131	— Arensburg, Stadt	26
— Lenzenhof	18½		155½
— Koop	22½		415
— Engelhardshof	20½	Bon Dorpat über Suis-	
— Auf der Chaussée:		lep, Gusefüll (35) und	
— Rodenpois	23½	Moisefüll (18½ W.)	
— Riga, Gouv.: St.	20	nach Perna u	176½
	105½	und nach Arensburg	332
Bon Dorpat über Wolmar	236½	Bon Perna u nach Reval.	
nach Fellin.		Bon Perna u	
Bon Dorpat		bis Hallik	25
bis Wolmar (s. oben)	131	Estländ. Gouv.	
— Kanzen	23½	— Jeddeser	17½
— Kujen	22	— Sötküll	19½
— Moisefüll	21½	— Runafer	25
— Gusefüll	18½	— Frierichshof	28½
— Fellin, Stadt	21	— Reval, Gouv.: St.	19½
	106½		135½
	237½	Bon Dorpat nach Wenden.	
Bon Dorpat über Uddern		Bon Dorpat	
(25), die Privat-		bis Lenzenhof (s. oben)	149½
Station Suislep (36)		— Wenden, Stadt	13
nach Fellin (37 Werst)	98	Bon Dorpat nach Lemsal.	
(Der Winterweg über		Bon Dorpat	
den Wirzjärw beträgt		bis Koop (s. oben)	192½
65 Werst.)		— Lemsal, Stadt	32½
Bon Dorpat nach Perna u.			224½
Arensburg.		Bon Dorpat nach dem Flecken	
Bon Dorpat		Bolderaa und der Festung	
bis Moisefüll (s. oben)	197½	Dünamünde.	
— Kurfund	23½	Bon Dorpat	
— Surri	19½	bis Riga (s. oben)	236½
— Perna u, Stadt	18½	— Bolderaa	13
	61½	— Dünamünde	1
— Friedenthal	21½		250½
Estländ. Gouv.		Bon Dorpat über Walf u.	
— Riska	26½	Werro nach Pskow.	
— Werder	21	Bon Dorpat	
Estländ. Gouv.		bis Walf (s. oben)	81½
über d. großen Sund:		— Lips	13½
— Ruinast	10	— Menzen	21

	Werst.	Werst.	
bis Sennen	20½	bis Mustla (s. oben)	140
— Werrö, Stadt	28½	— Annen	16½
	82½	— Weissenstein	14
— Neuhausen	27½		30½
— Pffowsh. Gouv.		Bon Dorpat über Jeme nach	170½
— Petschory	17½	Wesenberg.	
— Isborik	20	Bon Dorpat	
— Korli	18½	bis Jeme (s. oben)	132½
— Pffow, Gouv.: St.	18½	— Pöddrus (s. oben)	73
	101½	— Wesenberg, Stadt	9½
	266½		215
Bon Dorpat nach Werrö.		Bon Dorpat über Reval	
Bon Dorpat		nach Hapsal.	
bis Alt-Rusthof	17	Bon Dorpat	
— Karrilag	14	bis Reval (s. oben)	202½
— Lilliorro	16	— Friedrichshof	19½
— Werrö, Stadt	18	— Iwa	26
	65	— Risti	21
Bon Dorpat über Jeme		— Hapsal.	33
nach Reval.			99½
Bon Dorpat			302
bis Jeme (s. oben)	132½	Bon Dorpat nach Mitau.	
— Warjel	21	Bon Dorpat bis Riga	
— Hohenkreuz	26½	(s. oben)	236½
— Pöddrus	25½	Auf der Chaussée:	
— Loop	22½	bis Olai	19½
— Rahhal	23½	— Mitau, Gouv.: St.	19½
— Segelecht	24½		38½
— Reval, Gouv.: St.	22½		275½
	166½	Bon Dorpat nach Hajen-	
	299½	poth, Libau u. Polangen.	
Bon Dorpat direct nach		Bon Dorpat:	
Reval.		bis Mitau (s. oben)	275½
Bon Dorpat		— Doblen	28½
bis Moifama	24½	— Bächhof	24
— Karbis	34	— Frauenburg, Fl.	29
— Marien-Magdalenen	27		81½
— Sarkfer	22	— Schründen, Fl.	30
— Mustla	32½	— Hasenpoth, St.	28
— Palfer	14½		58
— Arro	22½	bis Aistern	23½
— Reval	25½	— Libau, Stadt	24½
	202½		48½
Bon Dorpat nach Weissen-		— Niederbartau	20½
stein.			
Bon Dorpat			

	Werst.	Werst.	
bis Meirischken od. Rut-		Bon Dorpat nach Jakob-	
— Polangen, Fl.	26	stadt.	
	26½	Bon Dorpat	
	73½	bis Römershof (s. ob.)	313
(Bon Polangen bis Immerfart		— Kofenhufen	19½
in Preußen 4½ Werst.)	536½	— Witebskisch. Gouv.	
Bon Dorpat nach Tuckum		— Glasmanek	23½
u. Talsen.		— Jakobstadt, Stadt	13½
Bon Dorpat			56½
bis Mitau (s. oben)	275½		369½
— Schnoren	29½	Bon Dorpat nach Illuxt.	
— Tuckum, Stadt	24½	Bon Dorpat	
	54	bis Glasmanek (s. ob.)	356
— Talsen, Fl.	50½	bis Kreuzburg	15
	380	— Lievenhof	25½
Bon Dorpat nach Goldingen		— Awsejewska	20½
und Windau.		— Kirubskaja	17½
Bon Dorpat		— Dünaburg, Fe-	
bis Hasenpoth (s. ob.)	414½	stung und Stadt	20½
— Goldingen, Stadt	37		98½
— Wensau	29½	bis Illuxt, Fl.	19½
— Windau, Stadt	27		473½
	56½	Bon Dorpat bis Tauroggen.	
	508	Bon Dorpat	
Bon Dorpat nach Bauske.		bis Mitau (s. oben)	275½
Bon Dorpat		Auf der Chaussée:	
bis Mitau (s. oben)	275½	— Ellei	20
— Stangen	19½	— Romnosh. Gouv.	
— Bauske, Stadt	23	Ohne Chaussée:	
	42½	— Janischki	23
	317½	— Meschkuzn	20½
Bon Dorpat nach Friedrich-		Auf der Chaussée:	
stadt.		— Schaulen, Stadt	18½
Bon Dorpat			82
bis Riga (s. oben)	236½	— Bubje	13½
— Kirchholm	14½	— Milowidowo	20½
bis Dgershof	20½	— Zarizino	18
— Jungfernhof	24½	— Reskutschnaja	22
— Römershof	17	— Tauroggen, Fl.	22
— Friedrichstadt,			96
Stadt	2½		453½
	79	(Bon Tauroggen bis Langzargen	
	315½	in Preußen 8 Werst.)	

Gemeinnütziges.

Eier für den Winter aufzubewahren.

Man wasche die Eier, wenn sie schmutzig sind, rein, trockne sie wieder ab, und nehme dann eine weiche, fetts Materie, Butter, Del, Fett, eine Schwarte oder dergl. und bestreiche damit das Ei so, daß nicht der geringste Fleck unüberzogen bleibt, daß alle Löcher der Schale vor dem Zugange der Luft geschützt sind; das dicke Ende des Eies behandle man am sorgfältigsten. Sind sie so behandelt, so kann man sie zur Aufbewahrung hinlegen, wo sie nur vor Frost oder vor einer zu starken Hitze geschützt sind. Kann man sie so stellen, daß nichts vom Fett abgewischt werde, so ist es desto besser. So sind die Eier keiner Veränderung ausgesetzt und bleiben länger als ein Jahr selbst zum Weichsieden gut. Nur dürfen die mit Fett überzogenen nicht bereits bebrüet worden sein. Aber auch die so aufbewahrten Eier taugen zum Ausbrüten nicht mehr, denn das Fett entfernt sich nie so ganz von der Schale wieder, daß sie zur Empfänglichkeit der Wärme und Ausdüftung geschickt wäre.

Zubereitung eines ganz vorzüglich schönen, dem französischen ähnlichen Senfs.

Man bedient sich dazu am besten des gelben Senfs. Diesen läßt man in einem eisernen Mörser vollkommen zerquetschen, dann in einer Pfanne gelinde erwärmen, so lange, bis zum Drücken zwischen den Fingern sich fettes Del zu erkennen giebt, und preßt ihn dann in einer Presse stark aus, um das darin enthaltene fetts Del auszufondern, worauf derselbe zum zartesten Pulver zerstoßen und dann durch ein feines Haarsieb gestiebt wird. Dann nehme man recht starken ausgefrorenen Essig, und setze zu einem Berliner Quart in Klein gehacktem Zustande 1 Loth Majoran, $\frac{1}{2}$ Loth Dragonkraut, 1 Loth Thymian, 1 Loth Salbey, sämmtlich in getrocknetem Zustande nebst 2 Loth Roccamollen. — Man lasse Alles in einer Flasche 3 bis 4 Tage lang in der Sonne, oder in einer mäßig warmen Ofenröhre stehen und gieße hierauf den so bereiteten Essig durch Leinwand. Man menge nun wohl untereinander: gepulverten Senf 2 Pfund, gepulverten Zucker $\frac{1}{2}$ Pfund, gepulverten Zimmt $\frac{1}{2}$ Loth, gepulverten Ingber $\frac{1}{2}$ Loth, gepulverten Nelkenpfeffer $\frac{1}{2}$ Loth, gepulverten Fenchelsamen 1 Quentchen.

Wenn alles wohl mit einander gemengt ist, reibe man nun soviel von dem zubereiteten Essig darunter, daß ein weicher Senfteig daraus gebildet wird, worauf derselbe, in einem wohlverschlossenen Gefäße, in einem trockenen Keller aufbewahrt wird. Wenn es gefällig ist, kann man auch den Zucker daraus ganz hinweglassen.